

Kampfrichterausbildung

Ohne Kampfrichter können keine Leichtathletik-Wettkämpfe stattfinden. Leider schwindet die Zahl der lizenzierten Kampfrichter kontinuierlich. Daher werden Athlet/innen bei Wettkämpfen immer öfter nur dann zugelassen, wenn Kampfrichter gestellt werden.

Kerstin und **Jörg Sauerwein** haben daher im Frühjahr 2021 an einem Zwei-tägigen Online-Lehrgang teilgenommen und die theoretische Kampfrichterprüfung abgelegt. Leider ergab sich bisher aber keine Möglichkeit, die praktische Prüfung zu absolvieren.

Zur Kampfrichterausbildung gehört auch, dass man bei mindestens drei Wettkämpfen in verschiedenen Bereichen Einsätze nachweisen kann. Kerstin und Jörg haben am 15. Mai den TuS Hachenburg bei der Ausrichtung der Rheinland-Meisterschaften Block unterstützt. Ihr Einsatzgebiet war dabei die Hürdenläufe, an denen 145 Mädchen und Jungen der Altersklassen W/M12 bis W/M15 teilgenommen haben. Anfang Juli steht für beide die Mithilfe im Wettkampfbüro bei den Rheinland-Meisterschaften Mehrkampf in Bad Ems auf dem Programm. Hier verfügt Jörg Dank seiner zahlreichen Einsätze bis hin zu Deutschen Meisterschaften bereits über reichlich Erfahrung. Für Kerstin ist dies ziemliches Neuland. Wann und wo der 3. Nachweis erbracht werden kann und wann endlich die praktische Prüfung abgelegt werden kann, steht noch nicht fest.



Kerstin und Jörg Sauerwein im Burbach-Stadion Hachenburg